Ostern
Erlebe die Ostergeschichte neu

Seelsorgeraum
Eröffnungsgottesdienst und Emmausgang

Sternsingen
Großer Betrag für Arme gespendet

MITTEILUNGEN DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE GÄNSERNDORF | 1/2024

begegnung

„Der Herr ist auferstanden in unsere Mitte: es ist nicht etwas ZWISCHEN uns, sondern Er, der Seine Geschichte machen will IN und MIT uns, die Geschichte der Liebe“.

+ Bischof Klaus Hemmerle

Inhalt dieser Ausgabe

Seite 2 Editorial

Das Pfarrblatt-Redaktionsteam,

Mitarbeitersuche

Seite 3 Einleitungsartikel

Wort des Pfarrers

Seite 4 Ostern

Erlebe die Ostergeschichte neu

Seite 5 Aktion Familienfasttag

Seite 6 Seelsorgeraum

Eröffnungsgottesdienst,

Emmausgang am Ostermontag

Seite 8 Pfarrgemeinderat

Aktuelles aus der Pfarre

Seite 10 Karwoche und Ostern

Palmsonntag bis Ostermontag

Seite 11 Sternsingen

Seite 14 Seelsorgeraum Angebote

Seite 14 Termine Gottesdienste

Seite 18 Vorschau

Ratschen, Kreuzwege, Pfarrfest

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarre Gänserndorf, Protteser Straße 4, 2230 Gänserndorf. Herstellung: PRIMUS international printing GmbH, Am Steinberg 15, D-09603 Großschirma.

Quellenangabe: S. 2 Sylvio Krüger, S. 20 Renate Härterich, Martin Manigatter, alle in pfarrbriefservice.de.

Offenlegung nach § 25 MedienG.: Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfarrmoderator Dr. Chudi Joseph Ibeanu, Protteser Straße 4, 2230 Gänserndorf. Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarre

Auflage: 6.500 Stück
Verteilung durch Reiter Werbung GmbH.

DAS PFARRBLATT REDAKTIONSTEAM

STELLT SICH VOR

Tomislav Matić

PAss Monika Nikolova

Anita Hummer

Brigitte Feigl

Elisabeth Terpa

Gerti Berthold

Hubert Berthold

MITARBEITER/INNEN GESUCHT

Mit dem neuen Seelsorgeteam ist frischer Wind in unsere Pfarre gekommen. Um den Wind weiter wehen zu lassen, braucht es aber auch die Mithilfe von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – Menschen, die ihre Talente in verschiedenen Bereichen des Pfarrlebens einsetzen können und wollen. Alle Teams der Pfarre würden sich über Zuwachs freuen. Wir suchen:

- **Damen oder Herren, die sich um den Blumenschmuck der Kirche kümmern**
- **Lektorinnen und Lektoren**
- **Ministrantinnen und Ministranten**
- **Musikerinnen und Musiker für die Gestaltung der Familienmessen (bes. Keyboard und Gitarre)**
- **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Redaktionsteam des Pfarrblattes**

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kontaktieren Sie bitte Elisabeth Terpa in der Pfarrkanzlei. Sie wird den entsprechenden Kontakt herstellen.

Wir freuen uns auf Sie!

SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer: Dr. Chudi Joseph Ibeanu
+43 (0699) 1132 7223
chudi-joseph.ibeanu@katholischekirche.at

PAss: Dr. Monika Nikolova
+43 (0676) 5593 742
monika.nikolova@katholischekirche.at

Kanzlei: Elisabeth Terpa
+43 (2282) 2536-10 / +43 676 6475013
office@pfarre-gaenserndorf.at

Kanzleizeiten

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
(In dieser Zeit ist auch Sprechstunde von Pastoralassistentin Fr. Nikolova)

Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 11.00 bis 15.00 Uhr

Neu: Freitag, 16.00-17.00 Uhr (Sprechstunde von Pfarrer Chudi Joseph Ibeanu)

Liebe Pfarrangehörige!

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblatts!

1. **„70 Jahre im Einsatz für eine gerechte Welt“** war das Thema der heurigen Dreikönigsaktion. Heuer war ein Jubiläumsjahr, denn seit 70 Jahren sind Generationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in ganz Österreich von Haus zu Haus gezogen und haben die frohe Botschaft der Geburt Jesu verkündet. An dieser großen Solidaritätsaktion für Menschen in den Armutsregionen der Welt hat unsere Pfarre sehr engagiert teilgenommen.

DANKE allen, die durch ihre großzügigen Spenden, weil sie an das Gute glauben und weil sie ihre Hoffnung auf eine gerechte Welt nicht aufgegeben haben, diese Aktion der Katholischen Jungschar unterstützt haben! **DANKE** an die Sternsinger und deren Begleiterinnen und Begleiter, die sich unermüdlich auf den Weg machten, um nicht nur unseren Häusern und Wohnungen den Segen Gottes zu bringen, sondern auch für die Ärmsten der Armen unserer Welt zu sammeln! Eure Bereitschaft und euer Einsatz sind vorbildlich und lobenswert! Wir haben es wieder bewiesen, wie großartig wir in Menschlichkeit und Geschwisterlichkeit sind! Möge Gott unser Tun, unsere Arbeit, unsere Zeit, unsere Begegnungen, unsere Mühe und unsere Vorhaben in diesem neuen Jahr 2024 mit seinem reichen Segen begleiten!

2. **Osterfestkreis:** Eine Geschichte erzählt von zwei Bischöfen aus Sambia, die von der 1. Afrikanischen Synode der Bischöfe in Rom, in ihre Heimat zurückkamen. Sie waren beide nach der Synode, wie die Emmausjünger sehr erschöpft, matt, deprimiert und etwas enttäuscht. Ein Taxifahrer führte sie zu einer kleinen armen christlichen Gemeinde in Bauleni. Dort wurden sie von einer jungen Mutter mit ihrem 2 Wochen alten Baby, einem Jugendlichen und einem alten Flüchtling angesprochen. Als die zwei Bischöfe die Geschichte dieser einfachen Menschen hörten, wurden sie zu tiefst berührt. Sie waren beide überrascht, dass die einfache, lebendige Sprache dieser Menschen ihr Herz mehr mit Feuer entzünden konnte als die großen Redereien ihrer Bischofskollegen im Vatikan. Ihre Müdigkeit verschwand sofort. Sie spürten wieder das Leben! Diese einfachen Gläubigen konnten ihre Bischöfe im Glauben so stärken, dass sie selber bezeugten: „Diese bescheidenen Menschen haben uns so konkret und präzis die Auferstehungsbotschaft verkündet“.

Die Osterbotschaft der Auferstehung Christi ist einem jeden von uns Gläubigen anvertraut! Uns gilt der Auftrag des Auferstandenen an Maria von Magdala am Ostermorgen: „Geh aber zu meinen Schwestern und Brüdern und sag ihnen: „Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott!“ Allen, die am tiefsten Punkt ihres Lebens, ihrer Trauer, ihrer Verunsicherung und Hoffnungslosigkeit sind, gilt unsere Auferstehungsbotschaft. **Durch uns sollen sie das Leben wieder spüren!**

Heuer beginnt der Osterfestkreis mit dem Aschermittwoch am 14. Februar 2024. Die Fastenzeit bietet uns wieder eine Besinnungsmöglichkeit an. In dieser bedeutenden und wertvollen Zeit lädt uns die Kirche zu Gebet, Fasten und Taten der Nächstenliebe ein. Dazu gibt es zahlreiche liturgische Feiern und Andachten. Bei uns ist jeden Freitag eine Kreuzwegandacht. Ebenso ist jeden Sonntag um 9.00 Uhr vor dem Beginn der Gemeindemesse Beichtmöglichkeit. Es gibt auch die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit dem Pfarrer, dem Diakon oder mit der Pastoralassistentin.

Ich lade alle herzlich ein, an den Feiern des österlichen Festkreises zahlreich teilzunehmen und wünsche ALLEN schon im Voraus eine gnadenvolle Fastenzeit und ein frohes Auferstehungsfest!

Euer Pfarrer und Seelsorger

Chudi Joseph Ibeanu

ERLEBE DIE OSTERGESCHICHTE NEU

Besonders in der Fastenzeit versuchen wir Christen, bewusster zu leben und uns auf das Wesentliche im Leben neu zu konzentrieren. Ostern ist mehr als Osterbräuche, Schokoladeneier und Osterhasen. In der Bibel steht: Zu Ostern ist Jesus auferstanden! Wir sind nicht dabei gewesen, weder du noch ich. Aber was ist, wenn Jesus Christus tatsächlich auferstanden ist und den Tod besiegt hat? Dann bekommt sein „Ich lebe und ihr sollt auch leben“ eine ganz neue Qualität. Plötzlich geht es bei diesem Fest ums Leben.

Das Fasten steht von Beginn an mit dem Osterfest in Verbindung. Die Fastenzeit war und ist eine Zeit der Läuterung, Buße und Vorbereitung auf Ostern. Fasten, Abstinenz und Verzicht sind Mittel der Umkehr und Neuausrichtung auf Gott. Fasten soll das Herz für den Dienst an Gott und den Menschen frei und für neue spirituelle Erfahrungen empfänglich machen.

In der Fastenzeit können wir uns auch intensiver dem Gebet widmen, an Hilfswerke oder für andere gute Zwecke spenden. Den Mitmenschen mehr Zeit und Aufmerksamkeit schenken. Also nicht nur auf Essen und Alkohol verzichten. Es gibt auch andere Möglichkeiten zu fasten. Lesen und meditieren des Tages-Evangeliums, jeden Tag eine Kerze für einen bestimmten Menschen anzünden und ein kurzes Gebet für sie/ihn zu beten. Unser Smartphone wirklich nur zum Telefonieren benutzen, 40 Tage ohne neue Kleidung auskommen oder das Auto während der Fastenzeit in der Garage stehen lassen. Zeit schenken in der Familie und bei Freunden ist auch heutzutage eine große Herausforderung.

Um die Ostergeschichte für uns neu zu entdecken, sollen wir erfahren, worum es zu Ostern wirklich geht. Erst dann kann die Bedeutung des Festes unser Leben verändern, bereichern und etwas in uns bewirken.

„Wer mit Christus lebt, wird ein neuer Mensch. Er ist nicht mehr derselbe, denn sein altes Leben ist vorbei. Ein neues Leben hat begonnen!“ (2 Kor 5,17)

Die wahre Bedeutung von Ostern ist im Laufe der Jahre immer mehr in den Hintergrund gerückt. Doch die Kraft der Botschaft bleibt. So sehr hat Gott die Welt geliebt … Vielleicht ist es genau das Ostergeschenk, das wir heute brauchen. Liebe. Wiederherstellung. Neuanfang.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht

Euere Seelsorgerin
Pass Monika Nikolova

AKTION FAMILIENFASTTAG 2024

DER KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG

Die Aktion Familienfasttag fördert rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Gemeinsam mit dem

Weltladen Gänserndorf findet eine Suppe-to-go-Veranstaltung am 8. März 2024 ab 10.30 Uhr

zu Gunsten der Aktion Familienfasttag statt.

Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit?

Was heißt das:

Der Klimawandel ist längst zur Klimakrise geworden und die Klimagerechtigkeit fragt nach der Verantwortlichkeit. Der immer mehr werdende CO2-Ausstoß in den Industrieländern verursacht den Klimawandel. Auswirkungen wie Dürrezeiten und Überschwemmungen führen zu Missernten und Ernteausfällen in den Ländern des Südens.

Die Frauen im globalen Süden leiden am meisten unter der Klimakrise, obwohl sie sie am wenigsten verursacht haben.

Das ist nicht gerecht!

Biologische Produkte verkaufen sich besser!

Beli Chaudhary, eine Kleinbäuerin in Kailali, ist jetzt Obfrau einer Bäuerinnen-Kooperative. Sie gehört zur Gruppe der Tharus, der ursprünglichen Bevölkerung im Terai. Wie die meisten ihrer Volksgruppe lebte ihre Familie lange in Abhängigkeit von den Großgrundbesitzern, die den Tharus vor Jahrhunderten das Land geraubt hatten. Seit der Aufhebung der Schuldknechtschaft können auch Tharus Land besitzen. Aber es sind meist winzige Flächen. Beli beobachtet seit Jahren mit wachsender Sorge die Auswirkungen der Klimakrise. Längere, kältere Winter, heiße, trockene Sommer. Die Ernteerträge schrumpfen und die Schädlinge breiten sich immer mehr aus.

NEPAL - unsere neue Modellregion

zwischen Himalaya und Indien

Nepal, das im Norden weit in das Himalayamassiv reicht, grenzt im Süden an Indien. Das Tiefland der Terai ist das wichtigste landwirtschaftliche Gebiet.

Deshalb hat sie begonnen, Trainings zur biologischen Landwirtschaft zu organisieren. Seither baut Beli Mais, Karfiol, Knoblauch, Kartoffel und Chili nach biologischen Kriterien an. „Am Anfang haben es die Leute am Markt nicht so gerne gekauft. Denn das Gemüse mit chemischem Dünger schaut besser aus. Aber dann haben sie es probiert. Und jetzt wollen sie nur mehr das biologische Gemüse."

teilen spendet zukunft
aktion familienfasttag

Spenden Sie bitte an:
Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewgung Österreichs
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

Weitere ausführliche Infos über die Aktion finden Sie auf www.teilen.at

Textbausteine und Foto: www.teilen.at
Brigitte Feigl

SEELSORGERAUM MARCHFELD NORD

Emmaus-Begegnung als Manifestation und Verwirklichung einer synodalen Kirche
Ein möglicher Weg für den Seelsorgeraum Marchfeld Nord.

Nun ist es so weit ...

Foto: Walter Hirsch

Seit 9. Dezember 2023 bilden die Pfarren

Gänserndorf, Strasshof und Deutsch Wagram

einen

SEELSORGERAUM.

Zum Eröffnungsgottesdienst dieses Seelsorgeraumes kam Weihbischof Stephan Turnovszky nach Deutsch Wagram, um mit den Priestern, dem Kaplan, den Diakonen, den Pastoralassistentinnen, den Pfarrgemeinderäten, den Ministranten und zahlreichen Gläubigen, den neuen Seelsorgeraum mit dem Namen „Marchfeld Nord“ zu errichten.

Dem festlich gestalteten Gottesdienst folgte ein „Abend der Barmherzigkeit“ mit Anbetung, Aussprachemöglichkeit und Einzelsegen. Die anschließende Agape gab allen die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre kennenzulernen und auszutauschen.

Anita Hummer

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung!“ sagte Martin Buber. „Wenn wir aufhören, uns zu begegnen, ist es, als hörten wir auf zu atmen“, fügte er hinzu. Für den jüdischen Philosophen Martin Buber kann sich nur im Dialog „auf Augenhöhe“ eine wirkliche Begegnung zwischen Menschen ereignen.

Dazu fasziniert mich die Geschichte von der Begegnung der beiden Jünger Jesu mit dem auferstandenen Herrn. Sie sind auf dem Weg, auf ein Ziel hin: nach Emmaus! Emmaus bedeutet **‚WARME QUELLE‘** und ist möglicherweise der Ort, aus dem Kleopas, einer der beiden Jünger, stammte. Der Ort, nach dem Bericht des Evangelisten Lukas, liegt in der Nähe von Jerusalem, 60 Stadien (ca. 11,5 km) davon entfernt.

Die beiden Jünger, Kleopas und der andere nicht namentlich Erwähnte aus dem Jüngerkreis Jesu, aus der urchristlichen Gemeinschaft, machen sich auf den Wanderweg/Pilgerweg. Sie haben gerade den Kreuzestod ihres Meisters erster Hand erlebt. Sie haben ihre Hoffnung auf Jesus gesetzt, doch er ist zum Tod verurteilt und hingerichtet worden. Ihre Hoffnung ist enttäuscht, ihre Stimmung niedergeschlagen. Sie sehen keinen Sinn mehr für ihr Leben, sie gehen fort von Jerusalem. Zu zweit! Sie bilden eine Wandergemeinschaft! So ein Erlebnis kann man im Alleingang nur schwer aushalten. Leichter zu bewältigen in einem gemeinschaftlichen Miteinander! Zum Glauben braucht man Freunde, ist der wohl bekannte Spruch unseres emeritierten Bischofsvikars, Dr. Matthias Roch. Sie tauschen sich miteinander über das aus, was in den vergangenen Tagen passiert ist. Sie sind gemeinsam unterwegs. Sie hören einander zu. Sie sprechen miteinander. Sie sind im wahrsten Sinne des Wortes **synodal unterwegs!**

Und plötzlich gesellt sich ein Unbekannter zu ihnen. Er hört ihnen zu und nimmt ihre Sorge, ihre Enttäuschung und ihre Hoffnungslosigkeit wahr. Er taucht einfach in ihre Geschichte ein. Er geht mit ihnen gemeinsam! Er erklärt ihnen den Sinn der Schrift und damit den Sinn des Kreuzestodes Jesu. Allmählich führt er sie mit seiner Erklärung zum Auferstehungsglauben. Dann am Ziel angekommen, auf ihre Einladung zum Abendmahl hin, bricht er das Brot mit ihnen. Und: Gerade beim Brotbrechen gehen ihnen die Augen auf! Auf einmal wird es ihnen ganz warm ums Herz und sie erkennen ihn als den Auferstandenen Herrn. Und sofort entzieht er sich ihren Augen. Sie sind erstaunt und sagen zueinander: „Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?“ (Lk 24,30–32). **Emmaus wurde dem Namen gerecht - eine warme Quelle!**

Bei der Auseinandersetzung mit dieser Emmausgeschichte habe ich an den wertvollen Emmausgang des Pfarrverbands Korneuburg Nord, wo ich zwölf Jahre lang gewirkt habe, gedacht. Als ein kon-

kretes Zeichen des gemeinsamen Unterwegsseins des Volkes Gottes machen sich alle sechs Pfarren des Pfarrverbands an jedem Ostermontag auf den **Wanderweg/ Pilgerweg** nach „Emmaus“ – zu einer warmen Quelle, in diesem Sinne zu einer der Pfarren, die im jeweiligen Jahr die Verantwortung als Gastgeberin übernehmen will. Bei diesem Wanderweg reden Menschen miteinander, hören einander zu und tauschen sich miteinander über ihren Glauben aus. Am Ziel angekommen gibt es einen gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Agape. Am Ende wird es allen ganz warm ums Herz, denn alle reden miteinander ohne Ausgrenzung, ohne Vorurteile. Alle gehen unbefangen aufeinander zu und erleben sich als Geschwister im Auferstandenen Herrn. Da erleben sich alle sechs Pfarren als eine synodale Kirche. Der Emmausgang wird zu einer Begegnung mit dem Auferstandenen Herrn und zu einem Miteinander im Auferstandenen. Das Gemeinsam-Gehen beflügelt unseren Glauben, unsere Hoffnung, unsere Liebe und unsere Freude am Herrn. Da bauen wir einander auf, stehen wir einander bei und tragen Sorgen für einander. Da manifestiert sich die Kirche am Ort konkret als Gemeinschaft und Weggemeinschaft. Am Ende des Tages kehren die Menschen mit brennendem Herzen, mit geerdeter Hoffnung, mit gestärktem Glauben und neuem Eifer für die Verkündigung zu ihren jeweiligen Pfarrgemeinschaften zurück. Dort werden sie bei verschiedenen Begegnungsmomenten der Pfarre den Menschen in ihrem Pfarrgebiet und darüber hinaus die zärtliche Liebe Gottes erfahrbar machen.

Am 1. Dezember 2023 ist **unser neuer Seelsorgeraum „Marchfeld Nord“** errichtet worden, dessen Gründungsfeier wir alle am 9. Dezember 2023 mit einer sehr berührenden Liturgie (Heilige Messe mit Abend der Barmherzigkeit) begangen haben. Es bleibt nur noch die Notwendigkeit zu artikulieren, WIE wir gemeinsam gehen wollen.

Unter anderen möglichen Wegen finde ich die Präsenz der **Emmauskirche in Gänserndorf-Süd** als eine im Seelsorgeraum gegebene Chance! Ein Emmausgang aller drei Pfarren unseres Seelsorgeraums Marchfeld Nord (Strasshof, Deutsch-Wagram und Gänserndorf) am Ostermontag wäre ein guter Beginn unseres gemeinsamen Gehens, wo die Begegnung mit dem Auferstandenen Herrn und Miteinander im Herrn stattfinden kann. Das wäre eine gute Möglichkeit, unser Sein als pilgerndes und missionarisches Volk Gottes, ja als eine synodale Kirche im Marchfeld Nord, zu verwirklichen.

Chudi Joseph Ibeanu

EMMAUSGANG *der Pfarren Deutsch-Wagram, Strasshof und Gänserndorf zur EMMAUSKIRCHE in Gänserndorf-Süd am* **Ostermontag, 1. April 2024**

PGR AKTUELL

Die Botschaft - **Gemeinsamkeit und Gemeinschaft in der Pfarre leben** – unseres neuen Pfarrmoderators Dr. Chudi Joseph Ibeanu, trägt erste Früchte. Der „Dünger“ zur Förderung des Gemeinsamen ist und bleibt: **D A N K E** zu sagen. Denn letztendlich ist nichts selbstverständlich, schon gar nicht beim Ehrenamt.

FAMILIENMESSEN

Diese finden jeden 3. Sonntag im Monat statt und bedürfen einer sehr intensiven Vorbereitung mit den Kindern. Im Anschluß an die Hl. Messe gilt immer die Einladung zum Pfarrkaffee im alten Pfarrhof – **D A N K E** für die liturgischen und kulinarischen Vorbereitungen.

RORATEMESSEN

Dieses Jahr wurden sowohl 3 Roratemessen in der Stadtpfarrkirche und auch in der Emmauskirche um 6.00 Uhr früh gefeiert. Für die 2. Rorate galt auch die Einladung an die Kinder, eine spezielle Kinderroratemesse zu besuchen. Auch hier gilt der **D A N K** allen für die Vorbereitungen inklusive des anschließenden Frühstücks.

BLUMENSCHMUCK

Ein sehr wichtiger Dienst in der Pfarre für die Kirchen, damit die Festlichkeit der Feier der Hl. Messen im ganzen Jahreskreis betont werden kann. Daher ist es notwendig, auch dafür ausreichend **D A N K E** zu sagen. Das zurzeit diesen Dienst ausführende Team, wäre sehr dankbar, wenn sich jemand zu ihrer Unterstützung finden würde.

ADVENTKRÄNZE BINDEN UND DEKORIEREN

Es war für mich erstmals, dieses Vorhaben, fertige Adventkränze anzubieten, zu organisieren. **D A N K** dem Einsatz von einigen sehr engagierten Damen war es allerdings überraschend einfach und lehrreich, beim Fertigen der Kränze dabei zu sein. **D A N K E** auch für das Binden der 2 großen Adventkränze für die Stadtpfarrkirche und für die Emmauskirche.

GERÄTESCHUPPEN

Ein längst fälliges Vorhaben wurde vor kurzem erledigt. Nämlich die Reinigung und Sortierung der liturgischen Geräte in dem sich hinter der Stadtpfarrkirche befindenden Geräteschuppen. **D A N K E** für die Erledigung der Arbeiten und dem Entsorgen von Überflüssigem.

AUFSTELLUNG der CHRISTBÄUME und der KRIPPEN

Damit die liturgischen Rahmenbedingungen für die Feier des Weihnachtsfestes gegeben sind, bedarf es der Aufstellung der Christbäume und der Krippen mit der Hl. Familie in den Kirchen.

D A N K E an alle, die für diese Voraussetzungen gesorgt haben.

SPENDEN (EUR 1622,70) FÜR DIE KIRCHENHEIZUNG

Durch die zurzeit noch immer sehr hohen Energiekosten müssen wir sehr bewußt die Kirchenheizung verwenden.

Selbst um diesen Umstand zu ermöglichen bedarf es der finanziellen Hilfe der Kirchenbesucher. Deswegen gilt allen ein großer **D A N K** für deren Beitrag bei den Sammlungen am 24. und 25. Dez. 2023.

LEKTOREN, MESNER UND MINISTRANTEN

Es fällt erst auf, wenn sie nicht ausreichend oder gar nicht anwesend sind, dass etwas nicht funktioniert. Nämlich die Lektoren, Mesner und Ministranten. Umso intensiver bedarf es der Kontaktaufnahme zu Menschen, die sich bereit erklären würden, solch wichtige Dienste zu übernehmen. **D A N K E** an die, die diese zur Zeit übernehmen.

REDAKTIONSTEAM für das PFARRBLATT „begegnung“

Die Freude in diesem Team war groß, als die erste wieder gemeinsame Pfarrblattausgabe in den Haushalten angekommen war. Es war eine sehr arbeits- und lernintensive Zeit, die zum Entstehen dieser Ausgabe geführt hat. **D A N K E** an alle Beteiligten für die textlichen und produktionstechnischen Hilfen.

EMMAUSKIRCHE

D A N K E an alle, die in irgendeiner Form einen Beitrag leisten, damit die an bestimmten Samstagen stattfindenden Agapen ein reichhaltiges Angebot an süßen und pikanten Spezialitäten enthalten und für ein geselliges Beisammensein sorgen.

D A N K E auch an jede Form der gesanglichen und musikalischen Unterstützung der verschiedenen Gottesdienste.

SILVESTERSTAMPERL

D A N K E für die alljährliche Einladung in den Pfarrhof zum sogenannten „Silvesterstaperl“. Dieses Angebot wird immer anschließend an die Jahresschlussandacht am 31 Dezember ausgesprochen und von der katholischen Männerbewegung KMB organisiert.

KRIPPENANDACHT

D A N K E sowohl an die Kinder, die sehr engagiert die Herbergsuche von Maria und Josef dargestellt haben, als auch den Damen, die für die intensiven Vorbereitungen ihre Zeit zu Verfügung gestellt haben.

STERNSINGEN

Dieses Ereignis ist immer eine Herausforderung für alle, die mit der Organisation betraut sind. Niemand weiß, wie sich die Möglichkeiten im Vorhinein bieten, um jeden Haushalt mit dem Segenswunsch zu besuchen. Heuer war wieder eine sehr große Königsschar (39 Kinder) unterwegs. Daraus resultierend wurde ein großartiger Betrag gesammelt, der für die Hilfe in Guatemala verwendet wird. **D A N K E** an alle.

Hubert Berthold
Stv. Vorsitzender des PGR

AUS DER PFARRE

Weihnachtsklänge in der Emmauskirche

Gaudete! Passend zum 3.Adventsonntag sang der **Singkreis Weinviertel** unter der Leitung von **Eva Klebel** in der voll besetzten Emmauskirche das Adventkonzert **„Zünd´ aLiachterl an“.**

Es brannte die 3. Kerze amAdventkranz und in den Bänken waren Teelichter aufgestellt, um die ruhige, besinnliche Stimmung noch mehr zu unterstreichen. Der Chor sang gut ausgesuchte Lieder, die teils bekannt waren; auch in englischer und tschechischer Sprache.

Es ist beim Singkreis Tradition, dass auch das Publikum einmal mitsingen soll, diesmal beim ruhigen Adventjodler. Noch mehr harmonischer Klang erfüllte die Kirche.

Wolfram Klebel, der Vater der Chorleiterin, Kirchenchorleiter in Traun, spielte irische Weisen an der Harfe und begleitete auch bei einigen Liedern. Ein Highlight war auch, als Vater und Tochter gemeinsam an der Harfe und Steirischer Harmonika spielten.

Um das Programm abzurunden, las Walter Brenner, Bass im Singkreis, besinnliche und humorvolle Texte.

Eine besondere Freude für uns war, dass der neue Pfarrer, Herr Dr. Chudi Joseph Ibeanu mit seinem Neffen, anwesend war und seine Begeisterung in einer kurzen Ansprache zum Ausdruck brachte.

Im Anschluss an das Konzert lud Familie Perlega dankenswerterweise zu Punsch und süßen Köstlichkeiten, was viele Besucher und Besucherinnen gerne annahmen.

Renate Drabek

KARWOCHE UND OSTERN IM ÜBERBLICK

Palmsonntag, 24. März

09:00 Uhr Segnung der Palmzweige im Innenhof des Barbaraheims, anschließend Prozession und Festmesse in der Stadtpfarrkirche keine Abendmesse

Gründonnerstag, 28. März

10:00 Uhr	Liturgieprobe
11:00 - 12:00 Uhr	Beichtgelegenheit
17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl mit Ölbergandacht (Stadt pfarrkirche), Ratschenkinder sind unterwegs

Karfreitag, 29. März

10:00 Uhr	Liturgieprobe
15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn (keine Kommunion) (Stadtpfarrkirche), Ratschenkinder sind unterwegs

Karsamstag, 30. März

10:00 Uhr	Liturgieprobe
11:00 - 12:00 Uhr	Beichtgelegenheit
18:00 - 19:00 Uhr	Beichtgelegenheit
20:30 Uhr	Entzünden des Osternachtfeuers vor der Kirche
21.00 Uhr	Osternachtfeier mit Speisenweihe (Bitte bringen Sie eine kleine Laterne mit, um das Osterlicht mit nach Hause zu nehmen), Ratschenkinder sind unterwegs

Achtung: Sommerzeit

Ostersonntag, 31. März

10:00 Uhr Osterhochamt mit Speisenweihe keine Abendmesse

Ostermontag, 1. April

09:30 Uhr	Festmesse in der Stadtpfarrkirche
13:30 Uhr	Treffpunkt bei der Hubertuskapelle und Abmarsch zum Emmausgang in die Emmauskirche
15:00 Uhr	Wortgottesdienst in der Emmauskirche mit den Pfarren Deutsch-Wagram und Strasshof
	keine Abendmesse

STERNSINGEN 2024

Liebe Königinnen und Könige!

Danke - ihr wart super! 39 Kinder/ und Jugendliche sowie 10 erwachsene Begleitpersonen waren von 3. bis 5. Jänner unterwegs und brachten die frohe Botschaft des Evangeliums und Gottes Segen in die Häuser in Gänserndorf Stadt und Gänserndorf Süd.

Wir möchten uns bei allen, die bei der Sternsingeraktion 2024 dabei waren, herzlich für das Engagement und das Mitmachen an der größten Solidaritätsaktion von Kindern für Menschen weltweit bedanken!

Kardinal Christoph Schönborn hat allen Sternsinger*innen mit diesen Worten gedankt: **„Allen Sternsingerinnen und Sternsingern ein ganz herzliches Danke, dass ihr euch auf den Weg macht von Haus zu Haus, von Tür zu Tür und dass ihr Menschen die frohe Botschaft bringt, dass Jesus geboren ist. Danke, dass ihr sie dabei einladet, ihre Herzen und auch ihre Geldtaschen zu öffnen, um Kindern in der Welt zu helfen.“**

Liebe Spenderinnen und Spender,

Ein großes Dankeschön an Sie alle! Sie haben

€ 9.272,49

gespendet. Damit können unter anderem Projekte in Guatemala unterstützt werden, wo besonders Kinder und Jugendliche von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Die Partner der Dreikönigsaktion ermöglichen den Jugendlichen eine Berufsausbildung und damit ein gesichertes Einkommen.

PAss Monika Nikolova und

Josef Palme

bestattung
redlich

2230 Gänserndorf
Friedhofgasse 28
02282/60800

2243 Matzen
Josefsplatz 4
02289/2242

2283 Obersiebenbrunn
Josef Porsch Straße 38
02286/2264

24 Stunden erreichbar
- Organisation der Trauerfeier
- Trauerdruck
- Erledigung der Behördenwege
- Überführung im In- und Ausland

www.bestattung-redlich.at

Auf eine finanzielle Unterstützung für unsere Pfarrzeitung würden wir uns freuen.

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

Empfängerin Name/Firma
Pfarre Gänserndorf

IBAN Empfängerin
AT843209200002453181

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
RLNWATWWGAE

EUR Betrag Cent

Zahlungsreferenz

IBAN Kontoinhaberin/Auftraggeberin

Verwendungszweck
SPENDE Pfarrzeitung

AT Raiffeisen-Regionalbank
Bankstelle Gänserndorf

ZAHLUNGSANWEISUNG

Empfängerin Name/Firma
röm.-kath. Pfarre Gänserndorf

IBAN Empfängerin
AT84 3209 2000 0245 3181

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
RLNWATWWGAE

Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen

EUR Betrag Cent

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz

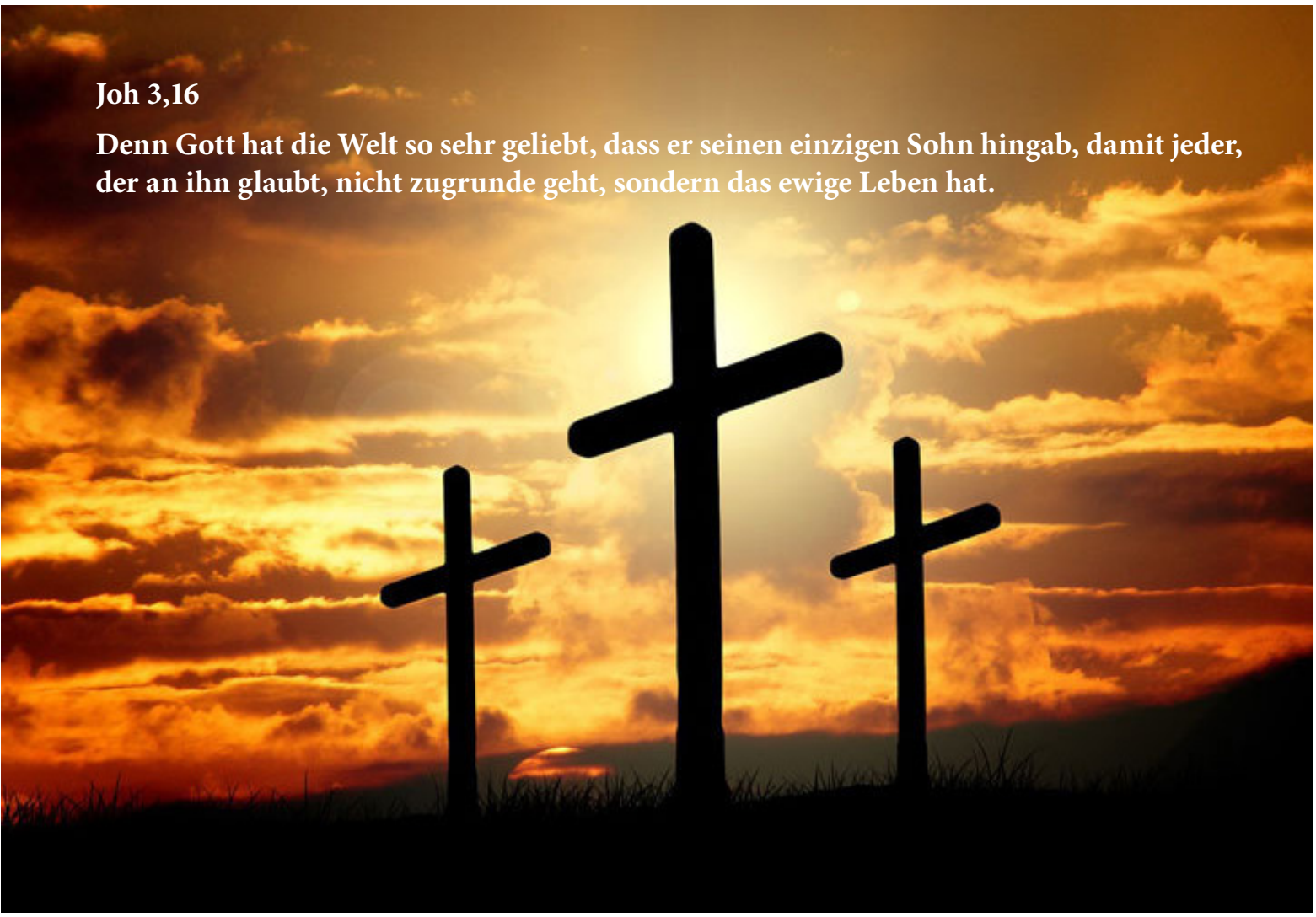
Verwendungszweck
SPENDE Pfarrzeitung

IBAN Kontoinhaber/Auftraggeberin

006

30+

Unterschrift Zeichnungsberechtigte/r



Fröhliche Ostern
und ein friedvolles,
bewegendes Fest
der Auferstehung
wünscht
Bestattung
Drabek

www.lahofer.at Tel. 02288 2250

Baumeister
LAHOFER
Auersthal – Gänserndorf

ANGEBOTE IM SEELSORGERAUM

Wenn Sie Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Pfarramt:

Pfarre Deutsch-Wagram
Kirchengasse 2
0 22 47 / 22 57
pfarre.deutsch-wagram@katholischekirche.at

Pfarre Strasshof
Pestalozzistraße 62
0 22 87 / 22 98
pfarre.strasshof@katholischekirche.at

Gottesdienst in kroatischer Sprache in Strasshof

Sveta Misa na Hrvatskom jeziku
svaku 2 i 4 nedjelju u mjesecu

jeden **2.+ 4. Sonntag im Monat** jeweils um **15:30 Uhr** in der Antoniuskirche in Strasshof, außer am 14. 4. und 8. 12. 2024 in der Kirche in Silberwald (Hauptstraße Silberwald 400)

Herzlich willkommen! Dobrodošli!

Kinderchor der Pfarre Deutsch-Wagram

Kinder von 6 bis 13 Jahren sind herzlich eingeladen, beim Kinderchor - unter der Leitung von Andrea Lentner & Bettina Kittler - mitzusingen. Gesungen werden religiöse Kinderlieder (Mikula, Kisi Kids, Kager…) mit Bewegungen, welche dann in Familienmessen dargebracht werden.

Wir proben jeden Di von 16-17 Uhr im Pfarrsaal in Deutsch-Wagram.

Einstieg auf Anfrage möglich! Bitte melden Sie sich bei andrea.lentner@katholischekirche.at

singlesia

Musikgruppe der Pfarre Deutsch-Wagram

Wir sind zusammengewürfelt aus ehemaligen Kinderchorkindern und anderen engagierten, jungen Musiker*innen.

Wir spielen neues geistliches Lied auf Englisch und Deutsch und schöpfen gerne das neuere Liedgut aus dem Gotteslob aus. Wichtig ist uns, dass die Gemeinde bei möglichst vielen Liedern mitsingen kann.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder. Bei Interesse kann man Vorsingen/Spielen und die Probentermine bei PAss Andrea Lentner unter andrea.lentner@katholischekirche.at anfragen.

ANGEBOTE IM SEELSORGERAUM

kfb – Weltgebetstag der Frauen

mit Pfarrer Peter Paskalis

Fr, 1. März 2024 um 18:00 Uhr in der Antoniuskirche in Strasshof

https://www.weltgebetstag.at/

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG der Frauen in Österreich

Kommunikation mit Menschen mit Demenz
Wie kann Kommunikation gelingen?

Vortrag von DGKP Klaudia Dworzak, MSc (Caritas der EDW, Demenzexpertin) im Rahmen des Bildungswerks Strasshof

Di, 7. Mai 2024 um 19:00 Uhr im großen Pfarrsaal in Strasshof

Wallfahrt der Pfarre Strasshof

Di, 21. Mai 2024 mit Pfarrer Wolfgang Brandner (Dekanat Stockerau), Diakon Walter Friedreich und Kaplan Varughese Mathew.

Die Wallfahrt führt in das Dekanat Stockerau - 10:00 Uhr hl. Messe, anschließend Kirchenführung in der Pfarrkirche Senning.

Weitere Stationen sind Höbersdorf, Großmugl, Herzogbirbaum (Kirchenführung, Abschlussandacht) und eine Heurigenjause im Museumsdorf Niedersulz.

Stern-Bus-Wallfahrt der kfb

Do, 6. Juni 2024 mit Pfarrer Peter Paskalis

10:00 Uhr hl. Messe in Wullersdorf („Dom des Weinviertels“)

Katholische Frauenbewegung Österreichs

Pilgerreise nach Äthiopien

von So, 16. bis So, 23. Juni 2024

mit Pfarrer Peter Paskalis

Nähere Informationen bei der Pfarre Deutsch-Wagram,

z. B. im Pfarrbrief 4/2023

Anmeldung bis spätestens 29. Februar

@PFARRE.GAENSERNDORF

TERMINE

Dieser Terminkalender ist nach dem Planungsstand von Mitte Jänner erstellt. Da manchmal kurzfristige Änderungen unvermeidlich sind, beachten Sie bitte auch den Wochenzettel der Pfarre.

FEBRUAR

MI 14.02. ASCHERMITTWOCH

11:00 Uhr Wortgottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes (Barbaraheim)

17:00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes (Emmauskirche)

18:30 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes (Stadtpfarrkirche)

FR 16.02.

17:00 Uhr Kreuzweg, anschließend Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 17.02.

18:30 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Emmauskirche)

SO 18.02. 1. FASTENSONNTAG

09:30 Uhr Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Stadtpfarrkirche), anschließend Pfarrkaffee im alten Pfarrhof

18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MI 21.02.

11:00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)

FR 23.02.

15:00 Uhr Bibel teilen (alter Pfarrhof) keine Abendmesse

SA 24.02.

18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 25.02. 2. FASTENSONNTAG

09:30 Uhr Geburtstagsmesse (Stadtpfarrkirche)

18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MI 28.02.

08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

11:00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)

MÄRZ

FR 01.03.

17:00 Uhr Kreuzweg

SA 02.03.

18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 03.03. 3. FASTENSONNTAG

09:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

11:00 Uhr Hl. Messe der philippinischen Gemeinde (Emmauskirche)

18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MI 06.03.

08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

11:00 Uhr Hl. Messe (Barbaraheim)

FR 08.03.

17:00 Uhr Kreuzweg, anschließend Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 09.03.

18:30 Uhr Vorabendmesse mit Bußfeier, anschließend Beichtgelegenheit (Emmauskirche), anschließend Agape

SO 10.03. 4. FASTENSONNTAG

09:30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier, anschließend Beichtgelegenheit (Stadtpfarrkirche)

18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MI 13.03.

08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

11:00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)

FR 15.03.

17:00 Uhr Kreuzweg, anschließend Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 16.03.

18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 17.03. 5. FASTENSONNTAG

09:30 Uhr Familienmesse (Stadtpfarrkirche), anschließend Pfarrkaffee

18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MI 20.03.

08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

11:00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)

FR 22.03.

17:00 Uhr Kreuzweg, anschließend Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 23.03.

18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 24.03. PALMSONNTAG

09:00 Uhr Segnung der Palmzweige im Barbaraheim, anschließend Palmprozession und Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

DO 28.03. GRÜNDONNERSTAG

18:30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Ölbergandacht (Stadtpfarrkirche)

FR 29.03 KARFREITAG

15:00 Uhr Kreuzweg (Stadtpfarrkirche)

18:30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn (keine Kommunion), (Stadtpfarrkirche)

SA 30.03 KARSAMSTAG

20:30 Uhr Entzünden des Osterfeuers vor der Kirche

21:00 Uhr Osternachtfeier mit Speisenweihe (Stadtpfarrkirche)

SO 31.03 OSTERSONNTAG

10:00 Uhr Osterhochamt mit Speisenweihe (Stadtpfarrkirche)

APRIL

MO 01.04 OSTERMONTAG

09:30 Uhr Festmesse (Stadtpfarrkirche)

13:30 Uhr Emmausgang zur Emmauskirche: Abmarsch bei der Hubertuskapelle

15:00 Uhr Wortgottesdienst (Emmauskirche) mit den Pfarren Deutsch-Wagram und Strasshof

MI 03.04.

08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

11:00 Uhr Hl. Messe (Barbaraheim)

FR 05.04.

18:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 06.04.

18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 07.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MI 10.04.

08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

11:00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)

FR 12.04.

18:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 13.04.

18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche), anschließend Agape

SO 14.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MI 17.04.

08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

11:00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)

FR 19.04.

18:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 20.04.

18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 21.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:30 Uhr Familienmesse mit Vorstellung der Firmkandidaten (Stadtpfarrkirche), anschließend Pfarrkaffee

18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MI 24.04.

08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

11:00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)

FR 26.04.

16:00 Uhr Bibel teilen (alter Pfarrhof)

18:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 27.04.

18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 28.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:30 Uhr Geburtstagsmesse (Stadtpfarrkirche)

TERMINE

SA 27.04.
18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 28.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT
09:30 Uhr Geburtstagsmesse (Stadtpfarrkirche)
18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MAI

MI 01.05.
09:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
18:00 Uhr Maiandacht (Stadtpfarrkirche)

FR 03.05.
18:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 04.05.
18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT
09:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
11:00 Uhr Messe der phiipp. Gemeinde Emmauskirche)
18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MI 08.05.
08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
11:00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)

DO 09.05. CHRISTI HIMMELFAHRT
10:00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion (Stadtpfarrkirche)

FR 10.05.
18:00 Uhr Maiandacht, anschließend hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 11.05.
10:00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion (Emmauskirche)

SO 12.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT
09:30 Uhr Ehejubilaremesse (Stadtpfarrkirche)
18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MI 15.05.
08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
11:00 Uhr Gedenkmesse (Barbaraheim)

FR 17.05.
18:00 Uhr Maiandacht, anschließend hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 18.05.
18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 19.05. PFINGSTSONNTAG
09:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MO 20.05. PFINGSTMONTAG
09:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

MI 22.05.
08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
11:00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)
18:30 Uhr Maiandacht (Emmauskirche)

FR 24.05.
18:00 Uhr Maiandacht, anschließend hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 25.05.
18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 26.05. DREIFALTIGKEITSSONNTAG
09:30 Uhr Geburtstagsmesse (Stadtpfarrkirche)
18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

DO 30.05. FRONLEICHNAM
09:00 Uhr Hl. Messe und Fronleichnamsprozession

FR 31.05.
16:00 Uhr Bibel teilen (alter Pfarrhof)
18:00 Uhr Maiandacht mit Eucharistischem Segen, anschließend hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

JUNI

SA 01.06.
16:00 Uhr Wortgottesdienst zum Tag der Demenz (Barbaraheim)
18:30 Uhr Vorabendmesse mit anschl. Konzert vom „Erdklang Weinviertel“ (Emmauskirche)

SO 02.06. 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MI 05.06.
08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
11:00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)

SA 08.06.
18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche), anschließend Agape

SO 09.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10:00 Uhr Hl. Messe mit Firmung (Stadtpfarrkirche)

MI 12.06.
08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
11:00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)

FR 14.06.
18:30 Uhr Gemeinderequiem (Stadtpfarrkirche)

SA 15.06.
18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 16.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:30 Uhr Familienmesse (Stadtpfarrkirche), anschließend Pfarrkaffee
18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

MI 19.06.
08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
11:00 Uhr Wortgottesdienst (Barbaraheim)

FR 21.06.
18:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 22.06.
18:30 Uhr Vorabendmesse (Emmauskirche)

SO 23.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
PFARRFEST
09:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

MI 26.06.
08:00 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
11:00 Uhr Hl. Messe (Barbaraheim)

FR 28.06.
16:00 Uhr **Bibel teilen**
18:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)

SA 29.06. HOCHFEST DER APOSTEL PETRUS UND PAULUS
18:30 Uhr Hl. Messe (Emmauskirche)

SO 30.06. GEBURTSTAGSMESSE
09:30 Uhr Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
18:30 Uhr Abendmesse (Stadtpfarrkirche)

Storch
Landhaus Storch
BED, BREAKFAST & WINE
PENSION
2230 Gänserndorf, Hauptstraße 37
Mobil: +43-699-11550940
office@landhaus-storch.at
www.landhaus-storch.at

Bodenständige Küche & saisonale Schmankerl
Durchgehend warme Küche
Donnerstag bis Sonntag
Hendltage - Backhendl
Schöner Gastgarten mit tollem Kinderspielplatz

Storch
Heurigenlokal Storch
2230 Gänserndorf, Scheunengasse 26
Tel./Fax: +43-2282-60250
Mobil: +43-699-11550940
heurigenlokal.storch@aon.at
www.heuriger-storch.at

VORSCHAU

Anmeldung zum Ratschen

Freitag, 22. März 2024
um 17.00 Uhr im Neuen Pfarrhof

Komm und mach mit!

Alle Kinder und Jugendlichen, die in der Karwoche Ratschen gehen möchten, bitten wir, persönlich zur Anmeldung zu kommen, da es dort auch die wichtigsten Informationen gibt. Infos zum Ratschen ab März auch auf der Homepage sowie bei

PAss Monika Nikolova

monika.nikolova@katholischekirche.at

oder bei **Josef Palme 0664 404 06 38**

Kreuzwege

an folgenden Freitagen in der Stadtpfarrkirche:

16. Februar 2024
01. März 2024
08. März 2024
15. März 2024
22. März 2024

jeweils um 17:00 Uhr, anschließend hl. Messe

Am Karfreitag, 29. März wird um 15:00 Uhr der Kreuzweg gebetet.

Maiandachten

in der Stadtpfarrkirche (jeweils um 18:00 Uhr)

am Mi, 1. Mai, Fr., 10. Mai, Fr., 17. Mai, Fr., 24. Mai und Fr., 31. Mai (mit Eucharistischem Segen), anschließend Hl. Messe

Am Mittwoch, 22. Mai ist um 18:30 Uhr in der Emmauskirche Maiandacht.

Ehejubilaremesse

SEGNUNG DER JUBELPAARE

Sonntag, 12. Mai 2024
09.30 Uhr Heilige Messe
mit Segnung der Jubelpaare
anschl. Sektempfang vor der Pfarrkirche

Alle, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (z.B. 10 Jahre, 15 Jahre, 20 Jahre, Silberne Hochzeit, 30 Jahre, 35 Jahre, 40 Jahre, 45 Jahre, Goldene Hochzeit, 55 Jahre und weiteres) feiern, sind herzlich eingeladen, in diesem Gottesdienst als Paar gesegnet zu werden und für die gemeinsame Zeit Danke zu sagen. Anmeldung dazu bitte in der Pfarrkanzlei.

Unser heuriges

PFARRFEST

findet

am Sonntag, 23. Juni 2024
um 9.30 Uhr

mit einem
Festgottesdienst statt.

Im Anschluss an den Festgottesdienst laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit Grillwürstel, Fassbier und anderen Getränken, Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für den Sozialhilfeverein Gänserndorf gesucht

Der Sozialhilfeverein Gänserndorf sucht ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für die Zustellung von warmem Essen an Personen, die in der Stadtgemeinde Gänserndorf wohnhaft sind.

Die Aktion „Essen auf Rädern“ ist seit 1986 zu einer unverzichtbaren Unterstützung im Leben älterer und hilfsbedürftiger Menschen geworden.

Gutes Essen ist Balsam für die Seele

Menschen, denen selbständiges Einkaufen und Kochen zu beschwerlich geworden ist und Menschen, die vorübergehend Mobilitätsprobleme haben, bietet „Essen auf Rädern“ neben der warmen Mahlzeit - die frisch vom Küchenteam des Barbaraheimes zubereitet wird - auch den täglichen sozialen Kontakt, der oftmals wichtiger ist als die Mahlzeit selbst.

Derzeit sind 9 Fahrer*innen in 2 Rayons im Dienst unserer Mitmenschen unterwegs. Sie haben im Jahr 2023 ca. 17.750 Portionen Essen ausgeliefert.

Wir würden uns freuen, Sie in einem netten Team begrüßen zu dürfen.

Informationen bei

Hermann Rath **0660 44 22 127**

Hannelore Gangl **0664 65 11 262**